

92. Für die Jugend

T: Philipp Spitta 1801-1859

M: Christian Hähle 2012



1. O du Va-ter ü - ber al - les, was auf Er-den Kin - der heißt,
den auch fro-hen Mut's und Schal-les die-ser Kin-der Dank-lich preist;



lass sie im - mer - dar sich kind-lich dei - ner Lieb' und Gü - te freu'n,



lass sie a - ber auch em-pfind-lich je - de Sün - de schnell be-reu'n.

2. Nimm du ihre jungen Herzen
früh in deines Geistes Zucht;
der bleibt ledig später Schmerzen,
der dich früh mit Ernst gesucht.
Wecke du sie aus dem Traume
vor noch langer Lebensfrist;
manche Blüte fällt vom Baume,
eh' sie Frucht geworden ist.

4. Fülle du sie früh mit Gnade,
zeige ihnen früh dein Heil,
früh sie freundlich zu dir lade
und bewahr' ihr gutes Teil,
ach, für Leben und für Sterben
lass sie dir befohlen sein.
Führe sie nur einst als Erben
in das ew'ge Leben ein.

3. Lass sie dir zum Preise werden,
Pflanzen der Gerechtigkeit,
die wohl wachsen hier auf Erden,
aber für die Ewigkeit.
Lass sie unter deiner Pflege,
Herr, in deinem Weinberg stehn,
ihre guten Triebe hege,
ihre argen lass vergehn.